

37. Jahrestagung Klinische Psychologie in der Rehabilitation 02. – 04.11.2018 in Erkner

Körper und Psyche – (nur) gemeinsam stark

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir laden Sie herzlich zu unserer 37. Jahrestagung vom 02. bis 04. November 2018 zum Thema **Körper und Psyche – (nur) gemeinsam stark** in das Bildungszentrum Erkner bei Berlin ein.

Das Programm und die Anmeldeunterlagen mit Zimmerreservierung liegen diesem Schreiben bei.

Unsere Tagung führen wir auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Bund durch.

Ein Mensch ist ein Mensch, ist ein Mensch, ist ein Mensch ...

In der somatischen Rehabilitation ist die „Psyche“ und ihr Einfluss auf körperliche Prozesse angekommen. Akuter hoher Stress zeigt körperliche Auswirkungen beispielsweise in Form von Tako tsubo (broken-heart Syndrom), Blutdruck-, und Diabetesentgleisungen. Im Verlauf von somatischen Erkrankungen treten komorbide psychische Störungen auf. Psychosoziale Faktoren wie Depressivität und dysfunktionale Kognitionen begünstigen den Chronifizierungsprozess bei Rückenschmerzen. Berufliche Gratifikationskrisen stellen ein Risiko für Arbeitsfähigkeit und psychisches Wohlbefinden dar. Psychologischen Interventionen wurde immer wieder „Kopflastigkeit“ vorgehalten. Körperorientierte und bioenergetische Ansätze gerieten in Vergessenheit. Seit geraumer Zeit halten achtsamkeitsbasierte Verfahren Einzug in die somatische und psychosomatische Rehabilitation. Entdecken wir den Körper neu? Nicht wenige Rehabilitanden bezweifeln psychosomatische Wechselwirkungen und fragen, wie sie trotz gesunder Lebensweise (Sport, Ernährung, Rauchfreiheit) erkranken konnten oder ob sie sich ihre Schmerzen nur einbilden? Und auch: wie sie bei eingeschränkter Gesundheit im beruflichen und sozialen Leben körperlich und psychisch leistungsfähig sein können. Die Rehabilitation soll krankheitsbezogenes Wissen, eine nachhaltige Lebensstilanpassung und Therapieadhärenz der Rehabilitanden erhöhen. Ein körperlich aktiver Lebensstil wirkt sich positiv auf chronische Erkrankungen aus, senkt beispielsweise das Risiko für kardiovaskuläre Vorfälle. Wie stärken wir körperliche und psychische Gesundheit in Prävention, Rehabilitation und Nachsorge? Und wo bleibt der „Körper“, wenn Menschen immer länger in virtuelle Welten abtauchen? Ein Mensch ist ein Mensch, ist ein Mensch, ist ein Mensch ...

Dipl.-Psych. Andigoni Mariolakou
Klinik Königsfeld
Holthäuser Talstr. 2
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/ 9888-432
andigoni.mariolakou@drv-westfalen.de
-Sprecherin der AK-Leitung-

Dipl. Psych. Jana Groll
MEDIAN Kliniken
MEDIAN Kaiserberg-Klinik
Am Kaiserberg 8 -10
D-61231 Bad Nauheim
Telefon 0 60 32/703 - 760
Jana.Groll@median-kliniken.de

Dr. Dipl.-Psych. Anja Nielsen
Klinik Tecklenburger Land
Bahnhofstr. 32
49545 Tecklenburg
Tel.: 05482 65118
e-Mail: nielsen@reha-ktl.de

Rehabilitationspsychologe M.Sc.
Daniel Nowik
Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin
und Gesundheitssystemforschung (OE 5410)
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532 4423
nowik.daniel@mh-hannover.de

Dipl.-Psych. Martin Spreen-Ledebur
Rehazentrum Bad Eilsen
Brunnenpromenade 2
31707 Bad Eilsen
Tel.: 05722/8873008
martin.spreen-ledebur@rehazentrum-bad-
eilsen.de

*

Geschäftsstelle
Sektion Klinische Psychologie
Heike Gilles
Kirchstr. 3B · 56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02624/9427740
www.bdp-klinische-psychologie.de
rehatagung@bdp-klinische-psychologie.de

Online-Anmeldung



Arbeitskreis Klinische Psychologie in der Rehabilitation
Fachgruppe der Sektion Klinische Psychologie im BDP e.V.
Arbeitskreis-Leitung

Es ist uns wieder gelungen, für die **Vorträge** ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Lehre, Forschung und Praxis zu gewinnen. Sie werden uns über den aktuellen Stand sowie über zukünftig zu erwartende Entwicklungen in der Rehabilitation informieren.

Die **Workshops** bieten zusätzlich Vertiefungsmöglichkeiten sowohl zum Rahmenthema als auch darüber hinaus. Hierzu finden Sie beiliegend eine kurze Darstellung der Workshop-Inhalte und der Zielgruppen. Alle neun Workshops (je 6 UE) bieten spannende Möglichkeiten, sich Anregungen für die eigene praktische Arbeit zu holen und sich mit neuen Beurteilungs- und Behandlungsansätzen in der somatischen Rehabilitation zu beschäftigen.

Wir freuen uns, Sie über neue und kreative Ideen und Impulse aus Praxis und Forschung informieren zu können und darauf, diese Ideen durch anregende Diskussionen weiter zu entwickeln und in die Praxis zu tragen.

Ein weiterer Bestandteil der Tagung ist die **Poster-Ausstellung** mit Präsentationen von Studien und der Möglichkeit, diese zu diskutieren. Bis zum 27.10. können Posterbeiträge bei uns eingereicht werden, die dann im Poster-Rundgang vorgestellt werden. Als Kontaktperson ist Martin Spreen-Ledebur unter folgender Mail-Adresse erreichbar: m.spreen-ledebur@gmx.de

Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch wird es auf der Tagung immer wieder geben: nach jedem Beitrag, während der **öffentlichen Versammlung** der AK-Mitglieder und Tagungsteilnehmer zu aktuellen fachlichen und berufspolitischen Themen und nicht zuletzt beim traditionellen **Kongressfest**.

Auch in diesem Jahr möchten wir auf einige Punkte besonders hinweisen:

1. Die Übernachtung ist nicht im Tagungspreis enthalten. Das **Zimmer muss zusätzlich gebucht werden**. Wir empfehlen frühzeitig zu reservieren (siehe beiliegendes Reservierungsf formular).
2. Anmelden können Sie sich [Online über die Tagungsseite](#) oder per Formular mit Zusendung an die Sektionsgeschäftsstelle, per Post oder Mail.
Aktuelle Tagungsinformationen, z.B. zur Workshop-Belegung, sowie Reise-Hinweise zum Veranstaltungsticket mit der DB u.v.m. finden Sie ebenso auf der Tagungsseite.
3. Am Freitagabend finden parallel das **Treffen der Leitenden PsychologInnen und berufspolitisch Interessierten**, sowie das **Treffen der NeueinsteigerInnen in der Reha und Interessierten** statt.
4. Fortbildungspunkte werden bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt. Die Anrechnung der Punkte für das Zertifikat „Fachpsychologe/in für Rehabilitation (BDP)“ entnehmen Sie dem Flyer der Jahrestagung. Für die Übergangsregelung zählen die Punkte der Akkreditierung.

Weitere Informationen zur Fachgruppe Klinische Psychologie in der Rehabilitation und zur Tagung, inklusive weiterer Tagungsunterlagen finden Sie unter: www.bdp-klinische-psychologie.de und <http://www.psychologie-aktuell.info/reha/ak-reha/jahrestagungen/>.

Das Bildungszentrum bietet uns einen ausgezeichneten Rahmen für den Ablauf der Tagung: schöne Räume, moderne Tagungstechnik, Unterkunft mit Schwimmbad, Fitnessraum und Sauna, gute Verpflegung und sehr freundliches, aufmerksames Personal. Alles ist unter einem Dach, so dass die Tagung einen komfortablen und idyllischen Charakter erhält. Zur Idylle trägt auch die Lage am Ortsrand bei: die Spree ist nah und zahlreiche kleine Seen laden zum Spaziergang und zur Erholung ein. Die Entfernung zum Berliner Zentrum beträgt ca. 30 Minuten.

Weitere Informationen zum Tagungsort finden Sie unter www.bz-erkner.com.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer 37. Jahrestagung eine attraktive Fortbildung anzubieten und freuen uns darauf, Sie in Erkner begrüßen zu können.

Mit besten kollegialen Grüßen

Dipl.-Psych. Andigoni Mariolakou
Sprecherin der AK-Leitung